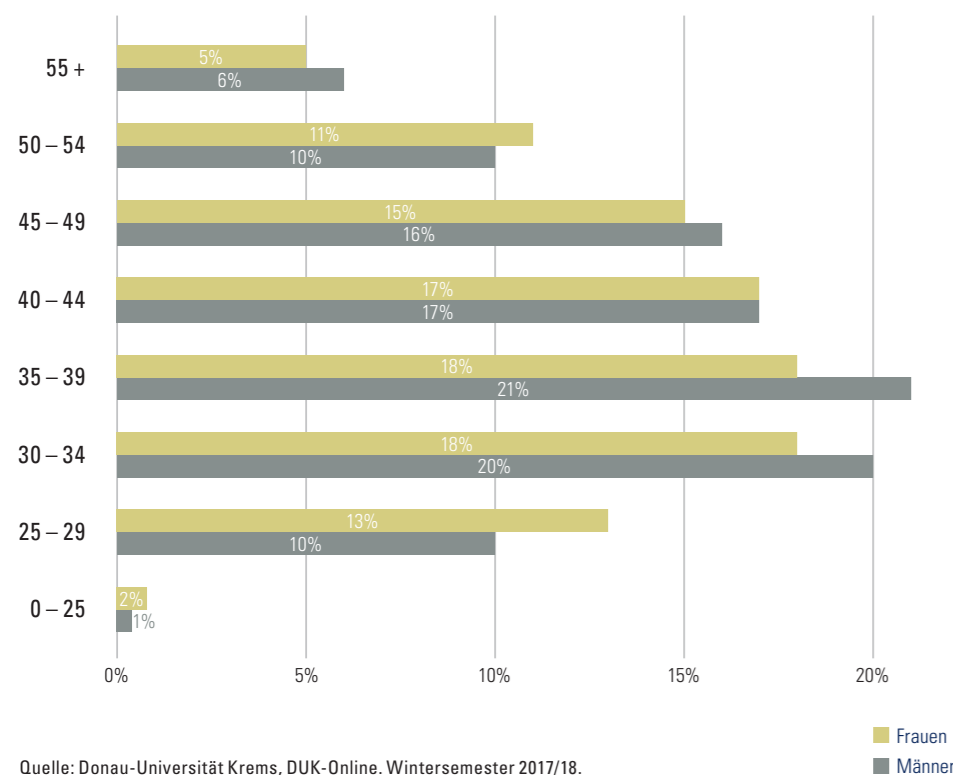


## → Diversität

Diversität zeigt sich an einer öffentlichen Universität in zahlreichen Dimensionen. Exemplarisch sei die Diversität der Studierenden herausgegriffen. Hier wird sichtbar, dass die Donau-Universität Krems Studierenden unterschiedlichster Altersgruppen die Möglichkeit zur Weiterbildung bietet.

Insgesamt 29% der TeilnehmerInnen an den Studienangeboten der Donau-Universität Krems verfügen über eine andere als die österreichische Staatsbürgerschaft. Ebenso bringen die Studierenden an der Donau-Universität Krems neben bzw. zusätzlich zu einem Maturaabschluss unterschiedlichste Vorbildungen mit.

Studierende an der Donau-Universität Krems nach Alter, in %



## → Gleichstellung an der Donau-Universität Krems

Die gesetzliche Grundlage für Antidiskriminierung, Gleichstellung und Gender Studies stellt an der Donau-Universität Krems – wie an allen öffentlichen österreichischen Universitäten – das Universitätsgesetz 2002 dar.

Zwei Stellen sind an der Donau-Universität für Gleichstellung zuständig:

- die **Stabsstelle für Gleichstellung und Gender Studies**.
- der **Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen** und

Vorrangiges Ziel der **Stabsstelle für Gleichstellung und Gender Studies** ist es, die Genderperspektive an der Donau-Universität Krems in Forschung, Lehre und Organisation zu stärken. Zahlreiche ihrer Angebote und Maßnahmen tragen zur Erreichung des langfristigen Ziels einer balancierten Geschlechterverteilung in allen Verwendungsgruppen und auf allen Hierarchieebenen bei (beispielsweise Mentoring- und Karrierecoaching-Programme, themenspezifische Workshops, Karenzmanagement-system sowie Gender-Daten-Monitoring).

Der **Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen** wiederum ist in alle Personalaufnahmeverfahren involviert und achtet darauf, dass es zu keinen Diskriminierungen auf Grund des Alters, des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder Weltanschauung sowie der sexuellen Orientierung kommt.

Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die Donau-Universität ein Arbeits- und Studienort ist und bleibt, an dem Diskriminierungen, Rollenklischees, Geschlechterstereotype und Benachteiligungen jeglicher Art keinen Platz haben.

## Information

Donau-Universität Krems  
Stabsstelle für Gleichstellung und Gender Studies  
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30  
3500 Krems

[www.donau-uni.ac.at/de/service/gender](http://www.donau-uni.ac.at/de/service/gender)

## Impressum

Herausgeberin: Stabsstelle für Gleichstellung und Gender Studies  
Coverillustration: Robert Kneschke/fotolia; Layout: Gert Lanser, [www.lansernutz.com](http://www.lansernutz.com)  
Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten. © 2018

# Gleichstellung in Zahlen, 2017

Donau-Universität Krems. Die Universität für Weiterbildung.



→ **Vorwort**

Öffentliche Universitäten haben den Auftrag in ihrem Wirkungsbereich zur Gleichstellung von Frauen und Männern beizutragen. Die Donau-Universität Krems setzt dazu verschiedenste Maßnahmen. Diese reichen von der Verankerung von Gleichstellung in den strategischen Dokumenten über genderspezifische Personal- und Organisationsentwicklung, die Verankerung von Gender in der Lehre bis hin zu zielgruppenorientierten Gleichstellungs- und Fördermaßnahmen. Zusätzlich wurde im Jahr 2016 ein Gender-Berichtswesen eingerichtet, in dessen Rahmen regelmäßig über den Status Quo und die Entwicklung wichtiger Gleichstellungs- und Diversitätsindikatoren berichtet wird.

Dieser Folder gibt einen Einblick in die Geschlechterverteilung und die Diversität in ausgewählten Bereichen der Donau-Universität Krems. Detailliertere Informationen zu Gender-Differenzen finden sich in der Online-Publikation „Gleichstellung in Zahlen 2017“, die auf der Website der Donau-Universität Krems abrufbar ist.

Die Stabsstelle für Gleichstellung und Gender Studies

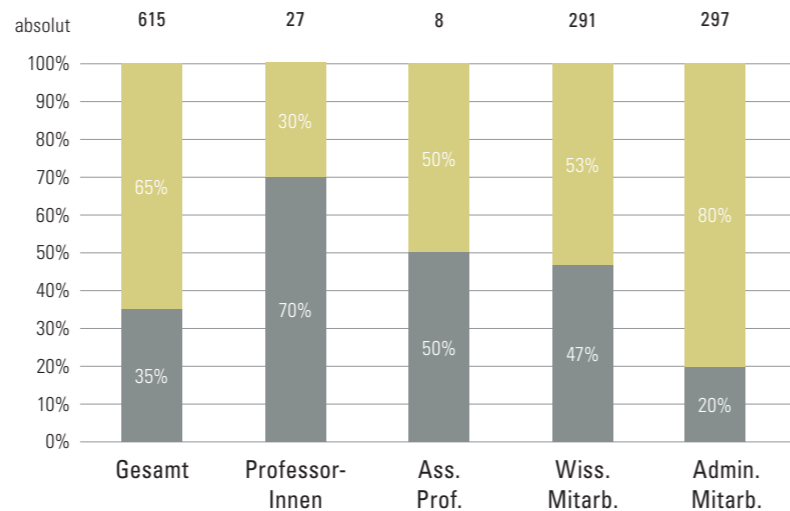
→ **MitarbeiterInnen**

An der Donau-Universität Krems sind insgesamt betrachtet mehr weibliche als männliche MitarbeiterInnen beschäftigt. Zwischen den einzelnen Gruppen von Beschäftigten zeigen sich jedoch große Unterschiede. So liegt der Frauenanteil bei den ProfessorInnen Ende 2017 bei 30%.

In die neu eingerichtete Funktion einer/s AssistenzprofessorIn wurden vier Frauen und vier Männer berufen, damit liegt der Frauenanteil bei dieser Gruppe exakt bei 50%.

Etwas höher ist dieser Anteil bei den wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, diese sind zu 53% weiblich und zu 47% männlich. In der Gruppe der administrativen MitarbeiterInnen überwiegen schließlich Frauen mit 80%.

Geschlechterverteilung der MitarbeiterInnen an der Donau-Universität Krems



Quelle: Donau-Universität Krems, Personaldaten. Professuren nach §98 und §99 werden gemeinsam dargestellt, Stichtag 31.12.2017.

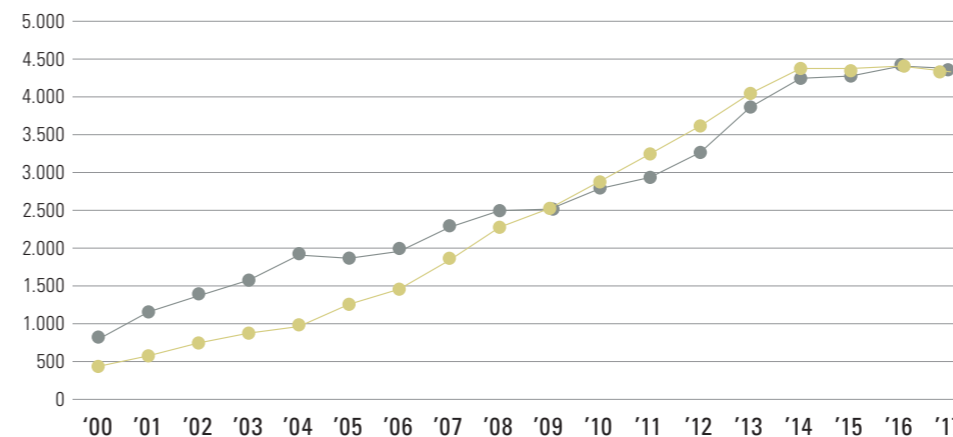
■ Frauen  
■ Männer

→ **Studierende und Lehre**

Die Zahl der Studierenden an der Donau-Universität Krems ist über die Jahre stark angewachsen. Dabei hat sich die Zahl weiblicher und männlicher Studierender sehr ähnlich entwickelt. Zu Beginn des Jahrtausends absolvierten etwas mehr Männer ein Studium in Krems, ab dem Jahr 2010 lag die Zahl weiblicher Studierender für einige Jahre etwas vor der Zahl männlicher Studierender. Seit dem Jahr 2016 ist der Anteil von Studentinnen und Studenten nahezu ausgeglichen.

Hinter diesen insgesamt sehr ausgeglichenen Verhältnissen stehen jedoch deutlich oft sehr unterschiedliche Anteile weiblicher und männlicher Studierender in den verschiedenen Departments. So beträgt der Frauenanteil an den Studierenden im Bereich E-Governance und Verwaltung 10%. Im Gegensatz hierzu gibt es im Bereich Psychotherapie und Bio-psychosoziale Gesundheit 22% männliche Studierende.

Entwicklung der Zahl der Studierenden an der Donau-Universität Krems



Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UniStEV zum jeweiligen Stichtag. Studierende jeweils im Wintersemester.

■ Frauen  
■ Männer

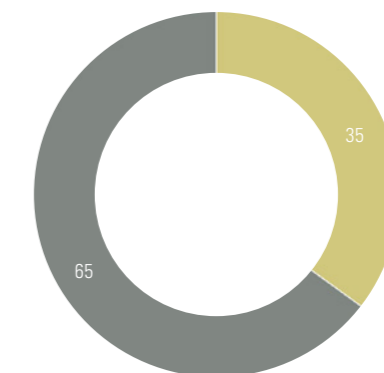
→ **Forschung**

Zahlreiche MitarbeiterInnen der Donau-Universität Krems sind neben ihren Lehraufgaben in der wissenschaftlichen Forschung aktiv. Im Jahr 2017 wurden an der Donau-Universität Krems insgesamt 190 Forschungsprojekte durchgeführt. Diese Projekte wurden zu 65% von Forschern und zu 35% von Forscherinnen geleitet.

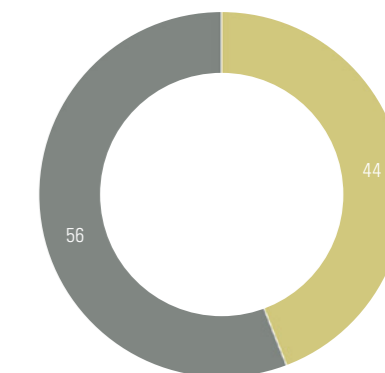
Die Ergebnisse von Forschungsprojekten werden neben Projektberichten häufig auch in Form von wissenschaftlichen Publikationen einem breiteren Kreis von ForscherInnen bekannt gemacht. Insgesamt stammen im Jahr 2017 44% der wissenschaftlichen Veröffentlichungen an der Donau-Universität Krems von Frauen und 56% von Männern.

Wissenschaftliche Vorträge wurden schließlich auch häufiger von Wissenschaftern als von Wissenschaftlerinnen gehalten. Insgesamt haben Frauen 46% der wissenschaftlichen Vorträge gehalten und Männer 54% der Vorträge.

Leitung von Forschungsprojekten



Wissenschaftliche Publikationen



Quelle: Donau-Universität Krems, Forschungsdokumentation, Stabsstelle für Forschungsservice und Internationales, Berichtszeitraum 1.1.2017 – 31.12.2017.

■ Frauen  
■ Männer